

Wir Joseph der Zweyte,
von Gottes Gnaden erwählter Rö-
mischer Kaiser, zu allen Zeiten Mehrer des Reiches,
König in Germanien, Hungarn, und Böhheim ꝛc. Erz-
herzog zu Desterreich, Herzog zu Burgund, und Lo-
tharingen ꝛc. ꝛc.

Entbieten allen unsern in Böhheim, Mähren, und Schlessien,
Desterreich unter, und ob der Enns, Steyermark, Kärnten,
Krain, Görz, Gradiska, Triest, Tyrol, und den Vorlan-
den dormalen, und künftig bestehenden Gerichtsbehörden, dann Unsern
gesamnten im Rechtsstreit im eigenen oder fremden Namen verslochtenen
Untertbanen, derselben Rechtsfreunden, und Sachwaltern Unsere lan-
desfürstliche Gnade, und geben euch zu vernehmen:

Wir haben in der mittels Patents vom 1^{ten} November 1781.
kundgemachten allgemeinen Taxordnung die Gerichtstaren in Streit-
sachen in vier Klassen eintheilen, die erste Klasse für die Hauptstadt jeden

Landes mit der in §. 4. einkommenden Mäßigung, die zweyte für die großen Städte, die dritte für die minderen Städte, die vierte endlich für die geringe Städte, dann für sämtliche Märkte, und Dörfer bestimmen lassen.

Damit nun kein Streit entstehen möge, nach was für einer Klasse die in jeder Stadt bestehende Gerichtsgehörden die Gerichtstaxen einzubeheben haben;

Als erklären Wir euch hiemit unsere landesfürstliche Gesinnung mit folgenden:

§. 1.

Im Lande Niederösterreich ob, und unter der Enns sind die Taxen der ersten Klasse abzunehmen zu Wien, und zu Linz, jene der zweyten Klasse zu Steyer, Neustadt, Krems und Stein, jene der dritten Klasse zu Prugg an der Laitha, Baaden, Haimburg, Korneuburg, Röß, Laa, St. Pölten, Tulln, Ybbs, Waidhofen an der Thaya, und Zwettl, dann zu Wels, Gmunden, Freistadt, Braunau, und Scharding.

§. 2.

Im Lande Tirol sind die Taxen der ersten Klasse abzunehmen zu Innsprugg, jene der zweyten Klasse zu Hall, Bogen, Meran, Roveredo, jene der dritten Klasse zu Rißbüchl, Kuesstein, Störzing, Lienz und Arco.

§. 3.

§. 3.

Im Lande Innerösterreich sind die Taxen der ersten Klasse abzunehmen zu Graz, Laibach, Klagenfurt, Görz, und Triest, jene der zweyten zu Radkersburg, Fürstenfeld, Judenburg, Knittelfeld, Cilly, Marburg, Prugg, und Leoben, jene der dritten Klasse endlich zu Friedberg, Hartberg, Bottemann, Muhrau, Windischgraz, Windischfeistritz, Pettau, Voitsberg, S. Veit, Willach, Volkenmarkt, Wolfsberg, Krainburg, Rudolphswerth, Stein, Laack, und Gradiska.

§. 4.

Im Lande Vorderösterreich sind die Taxen der ersten Klasse abzunehmen zu Freyburg, jene der zweyten Klasse zu Konstanz, jene der dritten Klasse aber zu Günzburg, Altdorf, Stockach, Bregenz, Kottensburg, Beldkirchen, Rheinfelden, und Zettwang.

§. 5.

In dem Königreich Böhme sind die Taxen der ersten Klasse abzunehmen zu Prag, und bey denen in selber begriffenen 4. Magistraten der Altstadt, Neustadt, Kleinseiten und Gradschin. Jene der zweyten Klasse zu Königgraz, Trauttenau, Jaromirz, Bidschow, Gidschin, Chrudim, Hohenmauth, Policzka, Rutttemberg, Czaklau, Teutschbrod, Neukollin, Budin, Schlan, Beraun, Przibran, Sag, Brix, Raaden, Komotau, Laun, Elbogen, Karlsbaad, Leutmeritz, Aussig, Tabor, Pilgram, Budweis, Püffeck, Schüttenhofen, Pilsen, Rokizan, Klattau, Lauß oder Domazlitz, Jungbunzlau, Rünburg, und Egger. Jene der dritten Klasse dagegen zu Nachod, Braunau, Neustadt an der Metau,

Rei

Reichenau, Königinhof, Podiebrad, Arnau, Pardubitz, Polna, Kaurzim, Bömischbrod, Brandeyß, Eylau oder Gilowen, Rackonitz, Welwarn, Kaudnitz, Beneschau, Hostenitz, Seltshan, Zebrack, Görkau, Podesam, Preßnitz, Sebastianberg, Sonnenberg, Postelberg, Eydlich, Joachimsthal, Schlaggenwald, Luditz, Bilin, Bömisch-Ramnitz, Böhmisches Lippa, Lobositz, Löplitz, Rumburg, Minhaus, Neufeistritz, Kruman, Sobieslau, Moldau Thein, Bergreichenstein, Wodnian, Strackonitz, Horazdiowitz, Mieß, Teinitz, Melnik, Reichenberg, Friedland, Gabel und Asch.

§. 6.

Im Lande Mähren sind die Taxen der ersten Klasse abzunehmen zu Brünn, jene der zweyten Klasse zu Olmütz, Znaim, Tglau, jene der dritten Klasse endlich zu Hradisch, Mähr. Neustadt, Gaya, Proßnitz, Schönberg, Littau, Tribau, Zwittau, Sternberg, Müglitz, Sobitschau, Gewitsch, Teltsch, Mejeritzsch, Kremsier, Prerau, Hohenplog, Neutitschein, Fulneck, Freiberg, Hungarischbrod, Auspitz, Wischau, Austerlitz, Nikolsburg, Eibenschitz, und Budwitz.

§. 7.

Endlich im Lande Schlessien sind die Taxen der ersten Klasse abzunehmen zu Troppau, jene der zweyten Klasse zu Teschen, Bielitz, Jägerndorf, Johannisberg, jene der dritten Klasse endlich zu Zaburneck, Freudenthal, Freistadt, Olbersdorf, Weidenau, Zuckmantel, Freiwaldau, Oderberg, Bentsch, Odrau, und Bagstadt.

§. 8.

§. 8.

In allen in Unfern Eingangs gedachten Landen befindlichen Städten, denen nicht gemäß vorstehender §. 5. eine der dreyen ersten Klassen ausdrücklich angewiesen ist, sind die Taxen nach der vierten Klasse abzunehmen.

§. 9.

Wir raumen aber den Gerichtsgehörden derjenigen Städten, denen gemäß vorstehenden §. 5. eine der dreyen ersten Klassen zugewiesen ist, die Abnahme dieser höheren Taxe in Rücksicht der unadelichen Parthenen nur in so weit ein, als sie die Gerichtsbarkeit inner den Burgfried der Stadt ausüben; dann sollte sich ihre Gerichtsbarkeit nach der Verfassung jeden Landes auch außer die Grenzen des städtischen Burgfrieds ausdehnen, so sollen von derley Gerichtsgehörden in jenen Streitfachen, die gegen einen ausser dem städtischen Burgfried befindlichen unadelichen Beklagten auffallen, die Gerichtstaxen nur nach der vierten Klasse abgenommen werden.

§. 10.

Und so wie Wir durch dieses Gesetz, das mit der allgemeinen Taxordnung zugleich zur Ausführung, und gesetzmäßigen Wirkung zu gelangen hat, die Gerichtstaxen in Streitfachen der vollständigen Berichtigung zugeführt haben; Also sollen in den Geschäften, wo unsere Gerichtsgehörden von obrigkeitlichen Amtswegen ausser den Streitfällen einschreiten, die in das adeliche Amt einschlagende Taxen von jedem Richter oder Obrigkeit in jener Art abgenommen werden, wie sie zu deren Einhebung bis anhero nach denen in jedem Lande bestehenden Gesetzen, und rechtsbeständigen Gewonheiten im Besitze gewesen sind.

Hieran beschiehet Unser Landesfürstlicher Willen und Befehl.

Gegeben in unserer Residenzstadt Wien, den 5ten April 1782.
welches ist Unserer Reiche des römischen das achtzehente, und der erbländischen das zwente Jahr.

Joseph.



Henricus Comes à Blümegen
Reg^{is}. Boh^æ. Sup^{ra}. & A. A. pr^{æs}. Canc^{is}.

Heinrich Graf von Auersperg.

Maria Joseph Graf v. Auersperg. Ad Mandatum Sac^æ. Cæs^æ.
Regiæ Apostol. Majestatis propr.
Johann Bernhard v. Zenker.